



Studiengang: BSc in Berufsbildung

Modulangebot

Der Studiengang *Bachelor of Science in Berufsbildung* umfasst 180 ECTS-Punkte.

Die Direktorin der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) erlässt

gestützt auf Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung des EHB-Rates über die Bildungsangebote und Abschlüsse an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB-Studienverordnung, SR 412.106.12)

die folgenden Module:

Modulbereiche: Module und Praxistransfer

Modulbereich 1: Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem			Seite
BBS1:	Das Berufsbildungssystem in der Schweiz: Institutionen und ihre Governance (Fokus: System)	7 ECTS	4
BBS2:	Der Berufsbildungsbetrieb als lernende Organisation (Fokus: Organisation)	5 ECTS	6
BBS3:	Berufliche Laufbahnen (Fokus: Individuum)	5 ECTS	8
BBS4:	Berufsbildung: Sozioökonomische Perspektiven I	5 ECTS	9
BBS5:	Berufsbildung: Sozioökonomische Perspektiven II	5 ECTS	10
BBS6:	Transformationen in der Arbeitswelt (E-Lecture, Online-Module)	10 ECTS	12
BBS7:	Projektmanagement	4 ECTS	13
			41 ECTS

Modulbereich 2: Lernen und Empowerment in der Berufsbildung			
LERN1:	Bildungswissenschaftliche Zugänge und Handlungsfelder der Berufspädagogik	5 ECTS	14
LERN2:	Berufliches Lernen aus psychologischer Perspektive	5 ECTS	15
LERN3:	Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsangeboten: Didaktik & Methodik	5 ECTS	16
LERN4:	Berufliches Lernen individuell und kollektiv fördern, begleiten und beurteilen	5 ECTS	17
			20 ECTS

Modulbereich 3: Digitale Professionalität			
DIGI1:	Digitale Bildung und Skills	10 ECTS	18
DIGI2:	Digitalität didaktisch integrieren: Konzepte, Systeme und Technologien	10 ECTS	20
DIGI3:	Digitale Transformation in Arbeit, Gesellschaft und Berufsbildung	5 ECTS	22
			25 ECTS



Modulbereich 4: Kommunikation & Leadership

KOM1:	Professionelles Schreiben in Studium und Beruf (Textkompetenz)	5 ECTS	24
KOM2:	Leadership gestalten	5 ECTS	26
KOM3:	Bildungsmarketing – analog und digital	4 ECTS	27
KOM4:	Kommunikation und Beratung in der Berufsbildung	8 ECTS	28
			22 ECTS

Modulbereich 5: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Bildungsevaluation

WISS1:	Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten mit Orientierungsblock	5 ECTS	30
WISS2:	Bildungsevaluation: Grundlagen	5 ECTS	32
WISS3:	Daten sammeln und auswerten	12 ECTS	33
WISS4:	Mixed Methods: Qualitative und quantitative Ansätze kombinieren	5 ECTS	35
WISS5:	Forschungskolloquium	2 ECTS	36
			29 ECTS

Modulbereich 6: Modulübergreifender Transfer

PRO:	Eigenprojekte (Transferarbeiten zu den Modulbereichen 1-5)	13 ECTS	37
HOS:	Hospitationen 1 und 2	5 ECTS	39
PRA:	Freies Praktikum im Kontext der Berufsbildung 1 und 2	10 ECTS	40
BScA:	BSc-Arbeit	15 ECTS	41
			43 ECTS

Inkrafttreten

Diese Modulbeschreibung tritt am 1. August 2021 in Kraft.

Erlass

15.04.2021



Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

Das Studium im BSc in Berufsbildung ist modular aufgebaut, wobei die nachfolgenden Modulbeschreibungen wie folgt strukturiert sind:

Bezeichnung Element Modulbeschreibung	Beschreibung
Modultitel; Kürzel	Vollständiger Titel des Moduls; Abkürzung des Moduls
Lernangebote	Die meisten Module bestehen aus einem Lernangebot (Blended-Learning-Seminar). Einige Module bestehen aus verschiedenen Lernangeboten, wie beispielsweise einem Blended-Learning-Seminar und einer Transferarbeit.
Modulniveau und Modultyp	<p>Modulniveau</p> <p>B Basic level course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets</p> <p>I Intermediate level course: Modul zur Vertiefung der Basiskonzepte</p> <p>A Advanced level course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz</p> <p>S Specialised level course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet</p> <p>Modultyp</p> <p>C Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms</p> <p>R Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet (z. B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p>M Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul</p> <p><i>Vgl. Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) (2011): Best Practice KFH. Konzeption modularisierter Bachelor- und Masterstudiengänge.</i></p>
Semester	Die meisten Module werden einem bestimmten Semester zugeordnet. Andere Module, wie beispielsweise die Praktika können in verschiedenen Semestern absolviert werden.
ECTS-Punkte	Ein ECTS (Credits des European Credit Transfer Systems) bzw. Kreditpunkt entspricht einem zeitlichen Arbeitsaufwand von 25-30 Stunden. Da der Bachelor of Science in Berufsbildung in Teilzeit absolviert wird, werden pro Semester durchschnittlich 22.5 ECTS absolviert.
Arbeitsaufwand	Die Module beinhalten Präsenz- und Selbstlernphasen. Der bereits erwähnte Arbeitsaufwand bezieht sich auf den gesamten Arbeitsaufwand der Präsenz- und Selbstlernphasen.
Modulkompetenzen	Das Kompetenzmodell des Bachelor of Science in Berufsbildung definiert die im Verlauf des Studiums zu erwerbenden Kompetenzen. Diese werden auf Modulebene hinuntergebrochen und detailliert beschrieben. Die Studierende erhalten damit eine Orientierung, über welche Kompetenzen sie bei erfolgreich absolviertem Modul verfügen werden.
Themen / Inhalte	Es wird ausgewiesen, welche Themen / Inhalte im Modul behandelt werden.
Voraussetzungen	Für einige Module müssen bereits angebotene Module besucht worden sein, um das Modul besuchen und erfolgreich absolvieren zu können.
Kompetenznachweis	Die vorgesehene Form sowie die Kriterien des Leistungsausweises werden den Studierenden zu Semesterbeginn detailliert bekannt gegeben.
Anschlussmodule	Auf dem aktuellen Modul aufbauende Module werden hier ausgewiesen.

**Modulbereich 1: Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem**

Modultitel	Das Berufsbildungssystem in der Schweiz: Institutionen und ihre Governance (Fokus: System)
Kürzel	BBS1
Lernangebot 1	Blended-Learning-Seminar
Lernangebot 2	Transferarbeit mit Begleitworkshops (im Anschlusssemester)
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M
Semester	1 & 2
ECTS Punkte	7
Arbeitsaufwand (h)	210
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:
Lernangebot 1 (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• die Institutionen und Akteursgruppen der Berufsbildung im Kontext des CH-Bildungssystems beschreiben.• Rolle und Funktion der berufsbildungsrelevanten Akteurinnen (Bund, Kantone, Organisationen der Arbeit) erläutern.• die Bezüge zwischen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung in der Schweizer Berufsbildung darlegen.• Stellung beziehen zu aktuellen Initiativen und Debatten in der Schweizer Bildungslandschaft.• Berufsbildungssysteme im internationalen Vergleich betrachten.
Lernangebot 2 (3 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• einen wissenschaftlichen Essay verfassen gemäss den Standards wissenschaftlichen Arbeitens.• Informationen aus Literaturquellen finden, verarbeiten, in die eigene Argumentation integrieren und korrekt zitieren• verständlich, formal korrekt und stilsicher Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen verschriftlichen.
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• konstituierende Gesetzesgrundlagen der Berufsbildung in der Schweiz• Bildungsföderalismus & Berufsbildung: Aufteilung von Verantwortung für Berufsbildung (Governancestrukturen und -prozesse)• nationale und kantonale Gesetzgebung der Berufsbildung• aktuelle Initiativen und Debatten in der Schweizer Bildungslandschaft• kontrastiver Vergleich der Bildungssysteme hinsichtlich Berufsbildung (Schweiz vs. EU, Schweiz vs. USA)• Public-Private-Partnership-Modelle



	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Themenwahl (inhaltlich)• Textaufbau, Stilistik, etc.• Wissenschaftliches Sprachjargon• Themen nach Wahl aus dem Spektrum der besuchten Module
Voraussetzungen	-
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Modulbereiche 1, 5, 6



Modultitel	Der Berufsbildungsbetrieb als lernende Organisation: Transformation fördern, Bewährtes stabilisieren (Fokus: Organisation)		
Kürzel	BBS2		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	2		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Themenfelder «Betriebliche Bildung» bzw. «Berufsbildung» definieren, eingrenzen und von verwandten Konzepten abgrenzen.• aktuelle Formen der betrieblichen Berufsbildungspraxis sowie deren institutionellen Rahmenbedingungen beschreiben.• Funktionen, Handlungsfelder und Kompetenzprofile von Akteurinnen und Akteuren der Berufsbildungsarbeit analysieren und systematisch vergleichen (z.B. Lehrpersonen vs. Ausbildungspersonal in Betrieben).• Grundlagen und Berichtssysteme der betrieblichen Bildungsarbeit erläutern und konzipieren.• Betriebe als lernende Organisationen erklären.• Massnahmen planen, um Betriebe zu Lehrbetrieben zu entwickeln.• Innovations- und Transformationsprozesse in der Berufsbildung beschreiben und planen.• Qualität in der Berufsbildung definieren und Massnahmen zur Qualitätsentwicklung hinsichtlich Funktion vergleichen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe der Betrieblichen Bildung• Struktur und Organisation des Lernortes «Betrieb»• Personal und Kompetenzen in der betrieblichen Bildung• Handlungs- und Aufgabenfelder betrieblicher Bildung: Berufsausbildung, Weiterbildung, Trainings• Betriebliches Wissensmanagement• Theorie der «Lernenden Organisation»: Verschränkung von individuellen und kollektiven Lern- und Entwicklungsprozessen (Organisationskultur, Innovationskultur, Unternehmenskultur, etc.).• Soziale Integration und Berufsbildung• Vom Betrieb zum Lehrbetrieb• Qualifizierung von Lehr- und Ausbildungspersonal• Innovationskompetenz, Innovationsbereitschaft• Qualitätsbegriff, Qualitätsentwicklung und -sicherung		
Voraussetzungen	-		



Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Modulbereich BBS



Modultitel	Berufliche Laufbahnen (Fokus: Individuum)		
Kürzel	BBS3		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	2-5		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Die Berufs- und Ausbildungswahl mit etablierten theoretischen Modellen analysieren.• Determinanten und Outcomes der individuellen Berufswahl mit arbeitspsychologischen Modellen erklären.• Die Entwicklung beruflicher Identität(en) mit Sozialisationstheorien erklären.• Ausbildungserfolg und individuelle Karriereverläufe im Spiegel aktueller Forschungsbefunde diskutieren.• situative und kontextuelle Anforderungen der Berufstätigkeit analysieren.• Ziele und Instrumente der Laufbahnförderung beschreiben und vergleichen.• Massnahmen und Programme zur Förderung des Ausbildungserfolgs in der Schweiz systematisch erschliessen.• Arbeit auf Basis von Ressourcentheorien zu analysieren.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Personale Determinanten von Arbeitsmotivation und Berufswahl• Berufliche Identität und Sozialisation• Anforderungsanalyse• Arbeitsgestaltung• Grundlagen der Arbeits- und Personalpsychologie• Ressourcen(-theorien)		
Voraussetzungen	-		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	Modulbereich BBS		



Modultitel	Berufsbildung: Sozioökonomische Perspektiven I		
Kürzel	BBS4		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	5-7		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• die wesentlichen Themen und Erkenntnisinteressen der Arbeitsmarkt- und (Berufs-)Bildungsökonomie auf Basis grundlegender theoretischer Modelle der Ökonomie verankern.• die erworbenen ökonomischen Konzepte (Angebot und Nachfrage, Gleichgewicht usw.) im Rahmen des Arbeits- und Lehrstellenmarkts anwenden.• mit Hilfe der Humankapitaltheorie individuelle Bildungs- und Berufswahl sowie die betriebliche Ausbildungsbeteiligung diskutieren.• den Einfluss von verschiedenen wirtschaftspolitischen Massnahmen auf den Arbeits- und Lehrstellenmarkt einschätzen und diskutieren.• angewandte Forschungsliteratur zu Themen der beruflichen Grundbildung lesen und mit Hilfe der erworbenen Konzepte diskutieren.• einfache statistische Auswertungen in der Fachliteratur interpretieren.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Ökonomische Grundlagen: Das Funktionieren von Märkten und die Wirkung wirtschaftspolitischer Massnahmen.• Arbeitsmarkt: Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, Gleichgewicht, Arbeitslosigkeit• Humankapitaltheorie und Signalingtheorie• Lehrstellenmarkt: Bildungs-/Berufswahl (inkl. Bildungsrenditen) und betriebliche Ausbildungsbeteiligung• Vertiefung: Digitalisierung und Arbeitswelt 4.0		
Voraussetzungen	/		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	BBS5		

Modultitel	Berufsbildung: Sozioökonomische Perspektiven II		
Kürzel	BBS5		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	6-7		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen Inputs, Outputs und Outcomes von Bildung mit Hilfe der Theorie der Bildungsproduktion erklären und interpretieren. • mögliche Formen der Bildungsfinanzierung zwischen privaten und staatlichen Lösungen erklären und ihre Vor- und Nachteile in Bezug auf gesellschaftliche Ziele diskutieren. • das (Berufs-)Bildungswesen aufgrund der Kriterien Equity, Effektivität und Effizienz beurteilen. • den Einfluss von verschiedenen wirtschaftspolitischen Massnahmen auf den Arbeits- und Lehrstellenmarkt einschätzen und diskutieren. (Vertiefend gegenüber ARWI4) • angewandte Forschungsliteratur zu Themen der beruflichen Grundbildung lesen und mit Hilfe der erworbenen Konzepte diskutieren. (Vertiefend gegenüber BBS4) • einfache statistische Auswertungen in der Fachliteratur interpretieren. (Vertiefend gegenüber BBS4) • Nachhaltigkeitsperspektiven auf bildungsökonomische Fragestellungen übertragen. • relevante Forschungsliteratur in den entsprechenden Datenbanken mit den passenden Schlagwörtern recherchieren. • Themenspezifische Publikationen erschliessen. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsproduktion • Bildungsfinanzierung • Equity, Effektivität und Effizienz im Bildungswesen (inkl. Bildungsmonitoring) • Aktuelle Erkenntnisse der angewandten Forschung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Bildungswahl: Vergleich Berufsbildung und Allgemeinbildung; Rolle von Präferenzen und cognitive sowie non-cognitive skills - Berufliche Mobilität und Passung zwischen Ausbildung und ausgeübtem Beruf (mismatch) - Wirtschaftspolitische Instrumente zur Steuerung der Berufsbildung (Auswirkungen von Rezessionen und Gegenmassnahmen, subjektorientierte Finanzierung der Höheren Berufsbildung u.ä.) - Der Arbeitsmarkt für Lehrpersonen 		



	<ul style="list-style-type: none">• Doughnut-Modell der Nachhaltigkeit
Voraussetzungen	BBS4
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Modulbereiche 5 und 6

Modultitel	Transformationen in der Arbeitswelt (E-lecture, Online-Module)		
Kürzel	BBS6		
Lernangebot	Begleitetes Selbststudium (Online-Lernangebote + Coaching durch Dozent/in)		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3-7		
ECTS Punkte	10		
Arbeitsaufwand (h)	300		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klassische und moderne Vorstellungen des Zusammenhangs von Gesellschaft, Individuum, Arbeit, Bildung und Beruf beschreiben. • verschiedene Berufsfelder, -situationen und -kontexte aus dem breiten Spektrum der Arbeitswelt überblicksartig beschreiben. • wesentliche Stationen in der Entwicklung von Berufskonzepten benennen. • Bedarfe zur Flexibilisierung der Berufsbildung beschreiben und entsprechende Massnahmen ableiten. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und Gesellschaftliche Bedeutung von Bildung, Arbeit und Beruf • Aktuelle Strömungen und Diskurse der nationalen und internationalen Berufsbildungsforschung • Wichtige nationale und internationale Programme und Massnahmen der Berufsbildung • Berufe von Innen – Einblick durch Repräsentant/innen unterschiedlicher Felder und Länder • Trends und künftige Entwicklungen in Berufsbildung und Arbeitswelt 		
Voraussetzungen	/		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	Modulbereich 6		



Modultitel	Projektmanagement		
Kürzel	BBS7		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Berufsbildungsmanagement und Berufsbildungssystem		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3-6		
ECTS Punkte	4		
Arbeitsaufwand (h)	120		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• die wichtigsten Projektarten definieren.• verschiedene Projektmanagementansätze miteinander vergleichen.• Projektmanagementwerkzeuge nach ihrem Nutzen beurteilen.• angemessene Projektziele definieren.• Projekte zielführend und effektiv planen und umsetzen.• anspruchsvolle Projektsituationen meistern (Zeitdruck, Ressourcenknappheit, Teamkonflikte, Rückmeldung einholen).• Eigenprojekte konzeptgeleitet analysieren und reflektieren• Projekte in der Berufsbildung planen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement: Theorien & Ansätze, Strategien und Werkzeuge• Projektphasen und Projektstruktur• Zeit- und Ressourcenplanung, Ressourcenplanung• Projektbezogene Kommunikation, Stakeholder• Spezifische Projekte der Berufsbildung		
Voraussetzungen	-		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	PRO		

Modulbereich 2: Lernen und Empowerment in der Berufsbildung

Modultitel	Bildungswissenschaftliche Zugänge und Handlungsfelder der Berufspädagogik I		
Kürzel	LERN1		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Lernen und Empowerment in der Berufsbildung		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	1		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe «Bildung» und «Erziehung» voneinander abgrenzen. • Grundlegende theoretische Konzepte der Berufspädagogik erklären. • wesentliche historische Entwicklungslinien der Berufspädagogik beschreiben. • Berufspädagogik im Kontext ihrer Bezugsdisziplinen einordnen. • Handlungsfelder der Berufspädagogik beschreiben. • aktuelle Trends der Berufsbildungsforschung wiedergeben. • typische Akteurskonstellationen der Berufsbildung als Lern- und Erziehungssituationen beschreiben und analysieren. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaften (Bildung, Erziehung, Entwicklung) • (Berufs-)Bildungstheorien: historische Entwicklung und Vergleich • Lerntheorien • Professionalisierung der Bildungsakteure; Wissen, Überzeugungen und unterrichtliches Handeln von Lehrpersonen 		
Voraussetzungen	/		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	LERN2; LERN3; LERN4		



Modultitel	Berufliches Lernen aus psychologischer Perspektive		
Kürzel	LERN2		
Lernangebot 1	Einführung in die Psychologie		
Lernangebot 2	Psychologische Perspektiven in der Berufsbildung		
Modulbereich	Lernen und Empowerment in der Berufsbildung		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	2		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1 (Einführung in die Psychologie, 2 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Psychologie als Wissenschaft beschreiben. • wichtige theoretische Begriffe und Modelle der Lern- und Entwicklungspsychologie erklären. • Motivation als Determinante von Lernerfolg erläutern. • Emotionen als Einflussfaktor auf Lehr-Lern-Prozesse erläutern. • zentrale Gedächtnis- und Lernprozesse beschreiben. • Wirkfaktoren für Lernerfolg benennen. • Entwicklungsprozesse der Adoleszenz unter Berücksichtigung von Konzepten des Diversity-Ansatzes (Migration und Integration, Inklusion, Gender) 		
Lernangebot 2 (Psychologische Perspektiven in der Berufsbildung, 3 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • Metakognition und Lernstrategien beschreiben und im eigenen Lernprozess anwenden. • ihre eigenen Lernprozesse aufgrund von Ergebnissen aus der Lernforschung analysieren und optimieren. • Instrumente zur Dokumentation und Reflexion von Lernprozessen einsetzen (Lerntagebuch, Portfolio, Lernberichte, etc.). • aktuelle empirische Befunde zu den Bedingungsvariablen erfolgreichen Lernens beschreiben. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungsvariablen von Lernprozessen • Schulisches Lernen vs. betriebliches Lernen • Gelingensbedingungen effektiven und nachhaltigen Lernens • Lern- und Emotionstheorien (Basics) • Interaktion von Kognition und Emotionen • Metakognition • Motivationstheorien • Selbstregulation und Lernen • Dokumentation von Lernprozessen (z.B. Lerntagebuch) 		
Voraussetzungen	-		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des		



	Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	LERN3; LERN4

Modultitel	Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsangeboten: Didaktik & Methodik		
Kürzel	LERN3		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Lernen und Empowerment in der Berufsbildung		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3-4		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Aus- und Weiterbildungsangebote der Berufsbildung anhand von Wirkfaktoren des Lernens analysieren und kritisch würdigen.• wirksame Aus- und Weiterbildungsangebote der Berufsbildung zielorientiert und didaktisch kohärent planen und entwickeln.• unter Einsatz eines erweiterten didaktischen Methodenrepertoires aktivierende Plenar- und Gruppenveranstaltungen durchführen.• Lernprozesse initiieren, begleiten und auswerten.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Lernen zwischen Theorie und Praxis• Kompetenzen und unterrichtliches Handeln von Lehrpersonen• Planung, Entwicklung und Durchführung von Lernangeboten• Methoden der Vermittlung von Lerninhalten• Initiieren und begleiten von Lernprozessen• Überprüfung von Lernzuwachs		
Voraussetzungen	LERN1; LERN2		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	LERN4		



Modultitel	Berufliches Lernen individuell und kollektiv fördern, begleiten und beurteilen		
Kürzel	LERN4		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Lernen und Empowerment in der Berufsbildung		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	5		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• zentrale Gelingensbedingungen für vertiefte Lernprozesse beschreiben.• Lernprozesse im Zusammenhang wahrnehmen (Lernendenvoraussetzungen, Lernbedarf, Lernangebot, Lernergebnisse, Prognose)• Feedback in verschiedenen Formaten situationsspezifisch gestalten (schriftlich, mündlich, digital, etc.)• Lernprozesse individuell und bedarfsorientiert begleiten.• Lernprozesse kollektiv fördern und begleiten.• gemäss den zugrundeliegenden Curricula passende diagnostische Verfahren entwickeln, d.h. Tests, Lernkontrollen und Prüfungssituationen konzipieren.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Gestaltungsprinzipien wirksamer Lehr-Lern-Arrangements• Diagnostik• Feedbacktheorien und empirische Befunde zur Wirksamkeit von Feedback• Feedbackwerkzeuge, insbesondere Mittel und Werkzeuge zur Begleitung von selbstgesteuertem Lernen sowie von Lernen an verschiedenen Lernorten (Betrieb, Schule, Lehrgang, etc.).• Formates vs. summatives Feedback		
Voraussetzungen	LERN1; LERN2; LERN3		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	PRO		

Modulbereich 3: Digitale Professionalität

Modultitel	Digitale Bildung und Skills		
Kürzel	DIGI1		
Lernangebot 1	Digitale Bildung und Skills I		
Lernangebot 2	Digitale Bildung und Skills II		
Modulbereich	Digitale Professionalität		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	2-6		
ECTS Punkte	10		
Arbeitsaufwand (h)	300		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1 (Teile 1 und 2) (5 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Definitionen des Begriffs «Digitale Bildung» systematisch vergleichen. • digitale Bildung auf Grundlage von Kompetenzmodellen erklären. • wesentliche Forschungsbefunde zur Digitalen Bildung resümieren. • grundlegende Funktionsprozesse digitaler Technologien beschreiben. • Beispiele benennen für die Unterstützung gesellschaftsrelevanter Prozesse durch digitale Technologien. • Informationsprozesse in Form von einfachen Algorithmen visualisieren und modellieren. • Digitale Bildung als wichtiges Thema der Berufsbildungsforschung einordnen. • digitale Bildungsprozesse im Kontext der Berufsbildung verorten. 		
Lernangebot 2 (Teile 3 und 4) (5 ECTS) Dieses Modul beinhaltet einen Pool an Lerngelegenheiten, aus welchen die Studierenden entsprechend ihren Interessen selbst auswählen können. Die Lerngelegenheiten werden online zur Verfügung gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Umgang mit Daten und Informationen bewusst wahrnehmen (Datenkompetenz) • Datenquellen und ihre Qualität hinsichtlich spezifischer Kriterien beurteilen. • Daten und Informationen kontextsensibel interpretieren • aus grossen Informationsmengen die wesentlichen Elemente selektieren. • ethische Implikationen von Digitalität bewusst wahrnehmen, reflektieren. • Daten digital erheben (z.B. mit Unipark, Social Survey, etc.) • digitale Daten visualisieren. • digitale Artefakte (Daten, Informationen, etc.) kritisch hinterfragen (Fake vs. Fact) und hinsichtlich Wahrheitswert beurteilen. 		



	<ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien der digitalen Nachhaltigkeit im Themenfeld der Berufsbildung anwenden.• individuell ihren Kompetenzbedarf im Bereich «Digital Skills» feststellen und entsprechende Lerngelegenheiten nutzen.
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Bildung, Digital Literacy, Digital Skills• Etablierte Kompetenzmodelle• Studien zu Digitaler Bildung/ Digital Skills• Computational Thinking (Sequenzielle und parallele Prozesse; Problem, Dekomposition, Mustererkennung, Abstraktion; inkl. Visualisierungstechniken zur Darstellung von Prozessen und Strukturen; Algorithmen)• Internationale und nationale Forschungsbefunde zu digitaler Bildung/ digitalen Kompetenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen.• Data Skills, Data Literacy• Informationskompetenz• Datenkompetenz• Kritische digitale Kompetenz• Ethik und Digitalität• Digitalisierung & Nachhaltigkeit
Voraussetzungen	LERN1, LERN2
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	DIGI2, DIGI3, DIGI4



Modultitel	Digitalität didaktisch integrieren: Konzepte, Systeme und Technologien		
Kürzel	DIGI2		
Lernangebot 1	Blended-Learning-Seminar: Aktivierende Lernvideos erstellen		
Lernangebot 2	Blended-Learning-Seminar: E-Learning-Formate		
Modulbereich	Digitale Professionalität		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3-6		
ECTS Punkte	10		
Arbeitsaufwand (h)	300		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1 (5 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• die Charakteristika und Vorteile verschiedener Produktionsformate von Lernvideos erläutern.• Lernvideos hinsichtlich ihrer Qualitätsmerkmale analysieren.• komplexe Sachverhalte in Lernvideos umsetzen: didaktisch reduzieren, einfach erklären und visualisieren.• interaktive Lernmedien mithilfe verschiedener Autorenwerkzeuge erstellen.• ein Lernvideo zu einem Themenbereich im Kontext Berufsbildung produzieren.• Lerngelegenheiten auf Basis von Videoannotationen konzipieren.		
Lernangebot 2 (5 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte und Grundstrukturen digital gestützter Lernumgebungen beschreiben und anhand aktueller Applikationen erklären.• ausgewählte didaktische Modelle zur Strukturierung von e-Learning und Blended Learning Szenarien beschreiben (e-Didaktik).• mit Hilfe ausgewählter e-Tools und angemessenen didaktischen Modellen eine Lernumgebung konzipieren.• die Relevanz digitaler Lernumgebungen in der Berufsbildung anhand von Beispielen beschreiben.• Gelingensbedingungen digitaler Lernumgebungen erläutern.• ausgewählte empirische Befunde nutzen, um die Wirksamkeit digital-gestützter Lernprozesse gegenüber analogen Lernprozessen zu vergleichen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• E-Learning (auch im historischen Überblick): Blended Learning und Flipped Classroom• LMS (Learning Management Systeme): allgemein und exemplarisch• Technologien zur Förderung von e-Collaboration• Evidenzbasierung digitalen Lernens• Individualisierung durch PLE (Personal Learning Environment)		



	<ul style="list-style-type: none">• Feedback und Evaluation: Möglichkeiten und Grenzen des Digitalen• Open Educational Resources: MOOC, SPOC, etc.• Visualisierung: Grundprinzipien und Techniken von PowerPoint zu Multimedia• Videocasting• Storyboard, Aufnahmetechniken, Post-Production• Verwendung und Komposition von Bildmaterial, Text, Grafik, Sprache und Sound in digitalen Lernmedien/-videos• Sharing von Videos• Lernpotenziale der Videoannotation – theoretisch und praktisch
Voraussetzungen	DIGI1
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	DIGI3



Modultitel	Digitale Transformation in Arbeit, Gesellschaft und Berufsbildung		
Kürzel	DIGI3		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Digitale Professionalität		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	7		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• die digitale Transformation in Arbeit, Gesellschaft und Berufsbildung aus verschiedenen Perspektiven und unter Berücksichtigung verschiedener Akteursgruppen bzw. Akteursebenen beschreiben (z.B. Individuum, Unternehmen, Gesellschaft).• wesentliche Change- bzw. Transformationstheorien vergleichen (z.B. auch Steuerung/Governance von Change-Prozessen).• Grundbegriffe und Theorien der Transformatik auf die Digitalisierung in der Berufsbildung anwenden.• Massnahmen in der Berufsbildung hinsichtlich Transformationsbedarf und -potenzial bewerten.• Transformation im globalen Kontext einbetten und Schlussfolgerungen für die regionale bzw. nationale Ebene ziehen (Stichwort: «glocal»).• Rückschlüsse zu den Konsequenzen der digitalen Transformation für ausgewählte Berufsfelder ziehen.• Massnahmen hinsichtlich zukunfts- und transformationsorientierter Kompetenzförderung ableiten.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen und Effekte der digitalen Transformation• Modelle zu Change-Prozessen• Steuerung/Governancetheorien zu Change (v.a. gesellschaftlich, organisational)• Digitalisierung und ihr Facettenreichtum• Veränderungskompetenz, Innovationsoffenheit, Agilität• Mehrebenenperspektive auf digitale Transformation (Mensch/Individuum, Unternehmen/Organisation, Gruppen/Gesellschaft in der Wechselwirkung mit der Transformation von digitalen Technologien)		
Voraussetzungen	DIGI1, DIGI2		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	Modulbereich 6		

Modulbereich 4: Kommunikation & Leadership

Modultitel	Professionelles Schreiben in Studium und Beruf (Textkompetenz)	
Kürzel	KOM1	
Lernangebot 1	Blended-Learning-Seminar	
Lernangebot 2	Coaching der Studierenden (zu SEMAR)	
Modulbereich	Kommunikation & Leadership	
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S	
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M	
Semester	1, 2	
ECTS Punkte	5	2
Arbeitsaufwand (h)	180 Das Modul «SEMAR1» (Transferarbeiten) ist mit diesem Modul verknüpft.	
Modulkompetenzen	Am Ende des Moduls können die Studierenden:	
Lernangebot 1 (5 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • typische Merkmale und Charakteristika verschiedener Texttypen bzw. Textsorten benennen. • das Hamburger Verständlichkeitsmodell auf berufsbezogene Textsorten anwenden. • verschiedene Texttypen unterscheiden und gemäss der kontextspezifischen Angemessenheit beurteilen. • formal und sprachlich korrekt schreiben. • Literaturquellen erschliessen, verarbeiten und gemäss wissenschaftlichen Standards zitieren. • Wesentliches schriftlich auf den Punkt bringen. • zielgruppengerechte und kontextspezifische Texte verfassen. • argumentative Texte rhetorisch gekonnt schreiben • den wissenschaftlichen Schreibstil bewusst einsetzen und von alltagssprachlichem Ausdruck abgrenzen. 	
Lernangebot 2 (bezieht sich auf BBS1)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Essay verfassen gemäss den Standards wissenschaftlichen Arbeitens. • Verständlich, formal korrekt und stilsicher Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen verschriftlichen. 	
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibkompetenz: Theorien, Modelle, Begriffe, Übungen • Hamburger Verständlichkeitsmodell • Stilistik • Argumentation • wissenschaftlicher Schreibstil • Zitationsstandards • Textsorten wie z.B. Abstract, Informationsschreiben • Lerninhalte schriftlich umsetzen 	



	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Themenwahl (inhaltlich)• Textaufbau, Stilistik, etc.• Wissenschaftliches Sprachjargon• Themen nach Wahl aus dem Spektrum der besuchten Module
Voraussetzungen	/
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	KOM2; KOM3; KOM4



Modultitel	Leadership gestalten		
Kürzel	KOM2		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Kommunikation & Leadership		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	5-8		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Führungsstile entsprechend ihren Merkmalen mit den korrekten Fachbegriffen beschreiben.• Merkmale guter Führung erläutern.• die eigene Rolle als (potenzielle) Führungsperson (Selbstverständnis) reflektieren und die eigenen Zielsetzungen und Werte strukturieren sowie hierarchisieren.• Präsentationen/Vorträge/Referate gemäss ihrer zielgruppenspezifischen Angemessenheit und ihrer Qualität beurteilen.• die eigene Auftritts- und Kommunikationskompetenz bewusst wahrnehmen und einsetzen.• ein themenzentriertes Gespräch strukturiert moderieren.• die eigenen Interessen in einer Verhandlungssituation adäquat vertreten.• Zwischen Gesprächsteilnehmenden vermitteln und Konflikte konstruktiv lösen.• Situationen mit Teammitgliedern und/oder Vorgesetzten ziel- und lösungsorientiert bewältigen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Führungsstile, Leadershipmodelle• Führungsqualität• Auftritts- und Kommunikationskompetenz• Modelle und Theorien der Präsentationstechnik (z.B. C.R.A.P.)• Präsentationsmedien (z.B. Adobe Spark, Prezi)• Rhetorik und Publikumswirksamkeit• Argumentationsstrategien• Para- und nonverbale Gestaltung• Kommunikationstechniken anwenden		
Voraussetzungen	-		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	KOM3, KOM4, KOM5		



Modultitel	Kommunikation: Bildungsmarketing – analog und digital		
Kürzel	KOM3		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Kommunikation & Leadership		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3-6		
ECTS Punkte	4		
Arbeitsaufwand (h)	120		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Konzepte aus dem Bereich Marketing und Kommunikation auf den Kontext der Berufsbildung beziehen.• exemplarische Bildungsmarketingmassnahmen systematisch analysieren und ihre Wirkmechanismen auf Grundlage theoretischer Modelle reflektieren.• Instrumente und Massnahmen des Bildungsmarketing hinsichtlich Wirksamkeit vergleichen und beurteilen.• erste eigenen Ideen zu einer Massnahme des Bildungsmarketing skizzieren.• Instrumente der Bedarfsanalyse und des Marktscreenings erläutern.• Personas und Zielgruppenprofile erstellen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Marketing und Kommunikation• Kampagnen im Internet und in analogen Medien (Gemeinsamkeiten & Unterschiede)• Kommunikation über Social Media• Marketing und Kommunikation im Umfeld der Berufsbildung• Beispielhafte Kampagnen von OdA, Kantonen, Berufsschulen, dem Bund, sowie anderen Berufsbildungsinstitutionen• Personas, Zielgruppen		
Voraussetzungen	KOM1, BBS1		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	Modulbereich 6		

Modultitel	Kommunikation und Beratung in der Berufsbildung		
Kürzel	KOM4		
Lernangebot 1	Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz		
Lernangebot 2	Form, Funktion und Praxis der Beratung in der Berufsbildung		
Modulbereich	Kommunikation und Leadership		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	5-8		
ECTS Punkte	8		
Arbeitsaufwand (h)	240		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1 (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • den Kulturbegriff multiperspektivisch interpretieren (Nationalkultur, Organisationskultur, etc.). • Kulturelle Identität(en) bewusst wahrnehmen. • Kultur als Einflussfaktor menschlicher Kommunikation beschreiben. • Kulturelle Differenzkategorien erläutern und reflektieren. • bewusst und kulturdifferenzsensibel kommunizieren. 		
Lernangebot 2 (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • den Begriff «Beratung» definieren sowie Geschichte, Entwicklung der Beratung erläutern (auch: Beratung von verwandten Konzepten abgrenzen, z.B. Coaching, Consulting, Counselling, Mediation). • Funktionen und Handlungsfelder von Beratung in der Berufsbildung beschreiben (z.B. Berufsberatung, Weiterbildungsberatung). • Verfügbare Beratungsangebote analysieren • ein eigenes Selbstkonzept in Bezug auf Beratung formulieren. • Beratungsinstrumente in einfachen (Peer-)Beratungssettings anwenden. • Beratung als Tool in der Steuerung von Gruppenprozessen einsetzen. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Entwicklung der Beratung • Handlungsfelder der Beratung in der Berufsbildung • Breite des Beratungsfeldes: Consulting, Mediation, Coaching, etc. • Phasen der Beratung und phasenspezifische Instrumente • Beziehungsklärung und -initiation • Wirksamkeit von Beratung gemäss Beratungsforschung • Beratung in Teams und Organisationseinheiten • Berufsberatung • Theorien und Modelle interkultureller Kommunikation • Kulturhermeneutik • Interkulturelle Kompetenz (Modelle) 		



	<ul style="list-style-type: none">• Strategien im kompetenten Umgang mit kulturellen Differenzen
Voraussetzungen	LERN1, LERN2, LERN3
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Modulbereich 6

Modulbereich 5: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Bildungsevaluation

Modultitel	Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten mit Orientierungsblock		
Kürzel	WISS1		
Lernangebot	Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten mit Orientierungsblock Informationskompetenz (Literaturdatenbanken, Literaturverwaltung, etc.) /		
Modulbereich	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Bildungsevaluation		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	1		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150 Der Orientierungsblock findet im Rahmen des Einführungstages statt.		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1	<ul style="list-style-type: none"> • sich Zugang zur Bibliotheksinfrastruktur verschaffen (Katalog und Datenbanken). • verschiedene «Güteklassen» von Literatur unterscheiden (Primärquellen, Sekundärquellen, graue Literatur, etc.) • Recherchestrategien gezielt anwenden (z.B. Operatoren AND und OR, etc.) • den Unterschied zwischen Katalog- und Datenbankrecherche erklären. • verschiedene Datenbanken aufrufen und eine Recherche durchführen. • Rechercheergebnisse systematisch aufführen. • Literatur in einem Literaturverwaltungssystem abspeichern und abrufen sowie in ein Word-Dokument integrieren (z.B. mit Zotero). • Prinzipien und Qualitätsmerkmale wissenschaftlichen Arbeitens beschreiben. • ein Thema wissenschaftlich recherchieren. • die Ergebnisse einer Literaturrecherche in wissenschaftlicher Sprache zusammenzufassen. • Formal korrekt zitieren. • den Forschungsprozess beschreiben. • eine eigene Fragestellung nach wissenschaftlichen Kriterien formulieren. • eine Fragestellung operationalisieren. • Forschungsdesigns der Berufsbildungsforschung benennen und beurteilen. 		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Swisscovery • Datenbanken (verschiedene Disziplinen, z.B. ERIC) • Zugang zu e-Books • Literaturverwaltungssysteme 		

	<ul style="list-style-type: none">• Eingrenzung durch Suchbegriffe, Autor, Titel, etc.• Von der Alltagsvermutung zur wissenschaftlichen Hypothese• Charakteristika und Abgrenzung von Evaluation und Forschung• Forschungsprozess• Entwicklung von Forschungsfragen• Der «Empirical Turn» in der Sozialwissenschaft• Quantitative Sozialforschung: Messen und testen, Gütekriterien, Forschungsdesigns• Qualitative Sozialforschung: Historische Entwicklung, Überblick über Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden, Gütekriterien• Qualitätsstandards beim wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren («graue Literatur», etc.)• Überblick: Open Access
Voraussetzungen	/
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Modulbereich WISS



Modultitel	Bildungsevaluation: Grundlagen		
Kürzel	WISS2		
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar		
Modulbereich	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Bildungsevaluation		
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	2		
ECTS Punkte	5		
Arbeitsaufwand (h)	150		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Evaluation und Qualitätssicherung definieren und die Besonderheiten beider Konzepte verstehen.• das Verhältnis zwischen Evaluation und Qualitätssicherung beschreiben.• Planung und Durchführung von Evaluationen skizzieren.• Wesentliche Elemente der Evaluationsplanung (wie Bestimmung des Evaluationsgegenstandes, der interessierten Akteure, der Evaluationszwecke und -fragestellungen, der Evaluationskriterien) bearbeiten.• Erhebungsdesigns und ihre Einsatzbereiche anhand von Beispielen beschreiben.• verschiedene Datenerhebungsmethoden im Anwendungskontext der Evaluation benennen.• die durch die Evaluationsberichterstattung adressierten Gruppen identifizieren und für sie typische Informationsinteressen formulieren.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Charakteristika und Abgrenzung von Evaluation und Qualitätssicherung• Typische Fragestellungen von Evaluation und Qualitätssicherung in der (Berufs-) Bildung• Der Evaluationsprozess• Planung von Evaluationsprojekten• Beispiele erfolgreicher Bildungsevaluationsprojekte		
Voraussetzungen	WISS1		
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.		
Anschlussmodule	WISS3, WISS4		



Modultitel	Daten sammeln und auswerten I - III		
Kürzel	WISS3		
Lernangebot 1	Fokus quantitative Ansätze		
Lernangebot 2	EMP1 - Workshop		
Lernangebot 3	Fokus qualitative Ansätze		
Lernangebot 4	EMP2 - Workshop		
Modulbereich	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Bildungsevaluation		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	3 - 5		
ECTS Punkte	12		
Arbeitsaufwand (h)	360		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:		
Lernangebot 1: Fokus Quantitative Ansätze (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• einfache quantitative Methoden bzw. Instrumente beschreiben und anwenden.• empirische Forschungsliteratur mit Blick auf den methodischen Ansatz erschliessen.• mit quantitativen Methoden gewonnene Ergebnisse wissenschaftlich interpretieren.• Regressionsmodelle konzeptuell nachvollziehen und einfache Regressionsgleichungen verbalisieren.• Signifikanz und statistische Effektgrössen definieren und anhand statistischer Daten anwenden.• Statistische Ergebnisse theoriegestützt interpretieren.		
Lernangebot 2: EMP1- Workshop (2 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• eine Fragestellung formulieren und eine zu deren Untersuchung sinnvolle quantitative Untersuchung planen.• den aktuellen Forschungsstand zum Thema bzw. einem ausgewählten, stark eingegrenzten Themenstrang überblicksartig zusammenfassen.• Primärliteratur recherchieren und in Hinblick auf die Fragestellung verwerten.• ein zur Fragestellung adäquates Forschungsinstrument konzipieren (Fragebogen).• Wissenschaftliche Aussagen in eigenen Worten wiedergeben.• die erhobenen Daten entsprechend der Fragestellung auswerten• die gewonnenen Resultate angemessen darstellen bzw. verschriftlichen.• die erarbeiteten Ergebnisse unter Rückbezug auf die zugrunde liegenden theoretischen Ansätze diskutieren.• Limitationen und Desiderata zum eigenen Forschungsansatz formulieren.		

Lernangebot 3: Fokus qualitative Ansätze (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundprinzipien qualitativen wissenschaftlichen Arbeitens benennen. • ausgewählte qualitative Methoden beschreiben und anwenden. • mit qualitativen Methoden gewonnene Ergebnisse wissenschaftlich interpretieren. • die Ergebnisse qualitativ-wissenschaftlicher Untersuchungen nachvollziehen und kritisch hinterfragen. • eine Fragestellung formulieren und eine zu deren Untersuchung sinnvolle qualitative Untersuchung planen.
Lernangebot 4: EMP2 - Workshop (2 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • den aktuellen Forschungsstand zu einem ausgewählten, stark eingegrenzten Themenstrang überblicksartig zusammenfassen. • Primärliteratur recherchieren und in Hinblick auf die Fragestellung verwerten. • Wissenschaftliche Aussagen in eigenen Worten wiedergeben. • die erhobenen (qualitativen) Daten entsprechend der Fragestellung auswerten • die gewonnen Resultate angemessen darstellen bzw. verschriftlichen. • die erarbeiteten Ergebnisse unter Rückbezug auf die zugrunde liegenden theoretischen Ansätze diskutieren. • Limitationen zum eigenen Forschungsansatz formulieren. • Ausblick auf weitere Forschungsanliegen im Zusammenhang mit dem bearbeiteten Thema geben.
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hypothesen (H0: Nullhypothese, H1: Annahme) • Items, Skalen, Fragebogenkonstruktion • (Zufalls-)Stichproben, Population • Deskriptive Statistik (Mittelwert, Standardabweichung, Modalwert) • Skalen, Items • Einfache Inferenzverfahren • Zusammenhangsmasse: Korrelation • Abgrenzung: Kausalität • Signifikanz(-niveau), Alphafehler, etc. • Effektgrößen • Korrelationskoeffizienten • Interpretation quantitativer Befunde • Qualitative wissenschaftliche Methoden / Instrumente / Software (z.B. MAXQDA) • Interpretation qualitativer Befunde • Aktions-, Praxisforschung, Evaluationsforschung • Kritische Lektüre ausgewählter empirischer Studien • Forschungsfragen der Berufsbildung und Berufswelt • Vergleich: Funktionalität von qualitativen vs. quantitativen Ansätzen (Chancen und Limitationen der Methoden) • Software: z.B. SPSS, Excel
Voraussetzungen	WISS1; WISS2
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des



	Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	WISS4

Modultitel	Mixed Methods: Qualitative und quantitative Ansätze kombinieren
Kürzel	WISS4
Lernangebot	Blended-Learning-Seminar
Modulbereich	Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (Forschungsmethoden)
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M
Semester	5-7
ECTS Punkte	5
Arbeitsaufwand (h)	150
Modulkompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Typen von Mixed Methods Forschungsdesigns identifizieren und beschreiben (Mixed-Methods, Multi-Methods, sequentiell, vertiefend, etc.) und deren Funktion im Hinblick auf verschiedene Fragestellungen abschätzen. • die Anwendbarkeit (Vor- und Nachteile) von Mixed-Methods Forschungsdesigns erläutern. • exemplarische Studien nachvollziehen und die zugrunde liegenden Mixed-Methods Designs korrekt einordnen. • einen ersten Entwurf für ein eigenes Mixed-Methods Untersuchungsvorhaben skizzieren. • ein kurzes Proposal zu einer eigenen Fragestellung verfassen.
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung zu Single Method Forschungsdesigns (quantitativ/ qualitativ) • Erweiterung des Methodenrepertoires • Historische Entwicklungen in der sozialwissenschaftlichen Methodologie («Schools of thought») • Überblick über Mixed-Methods Forschungsdesigns • Fragestellungen entwickeln und Hypothesen formulieren • Sampling in Mixed Methods Studiendesigns • Skizzierung eines eigenen Mixed-Methods Untersuchungsdesigns
Voraussetzungen	WISS1-WISS4
Kompetenznachweis	Verfassung eines eigenen Mixed-Methods Untersuchungsdesigns zu einer präzise formulierten Fragestellung (individuell); Format: Schriftliches Forschungsproposal
Anschlussmodule	WISS5; Projekte; BSc-A



Modultitel	Forschungskolloquium
Kürzel	WISS5
Lernangebot	Workshop
Modulbereich	Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (Forschungsmethoden)
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M
Semester	5-8
ECTS Punkte	2
Arbeitsaufwand (h)	60 Dieses Gefäß findet mind. 1x pro Studienjahr statt. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, eigene Transferarbeiten (1) und Forschungsvorhaben (2) vorzustellen und sich darüber auszutauschen.
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• die eigenen Transferarbeiten zielgruppengerecht präsentieren.• Fragen zur Weiterentwicklung ihrer eigenen Forschungsarbeit formulieren.• Feedback annehmen und konstruktiv in die Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens integrieren.• Feedback an Referierende zu den Transferarbeiten geben.• an einer wissenschaftlichen Diskussion aktiv teilnehmen.
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Begleitgefäß zu den Transferarbeiten, insbesondere zur Bachelorarbeit• Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen
Voraussetzungen	WISS1-WISS3
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Bachelorarbeit

Modulbereich 6: Modulübergreifender Transfer

Modultitel	Eigenprojekte (Transferarbeiten zu den Modulbereichen 1-5)
Kürzel	PRO
Lernangebot 1	Eigenprojekt zu den Modulbereichen 2 und/oder 5
Lernangebot 2	Eigenprojekt zu Modulbereich 3
Lernangebot 3	Eigenprojekt zu Modulbereich 4
Modulbereich	Modulübergreifender Transfer
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M
Semester	4-6
ECTS Punkte	13
Arbeitsaufwand (h)	390
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden:
Lernangebot 1 (5 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • ein Eigenprojekt entsprechend einem selbstgewählten Thema aus dem Modulbereich 2 und/oder 5 planen, durchführen und reflektieren bzw. evaluieren. • das Thema und die Zielsetzung des Eigenprojekts definieren, einen Projektplan skizzieren. • Themen und Konzepte aus den Modulbereichen 2 und/oder 5 in anwendungsbezogene Kontexte übertragen. <p><u>Impulse für Projektarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernbedarf, Lernherausforderungen und Lernprobleme in einer konkreten beruflichen Ausbildungssituation analysieren. • ein kleines (Mixed-Methods) Forschungsvorhaben entwickeln, planen, durchführen und auswerten. • ein Evaluationsprojekt oder eine Entwicklungsmassnahme in der Berufsbildung theorie- und datengestützt planen und realisieren.
Lernangebot 2 (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • ein Eigenprojekt entsprechend einem selbstgewählten Thema aus dem Modulbereich 3 planen, durchführen und reflektieren bzw. evaluieren. • das Thema und die Zielsetzung des Eigenprojekts definieren, einen Projektplan skizzieren • Konzepte aus dem Modulbereich 3 in anwendungsbezogene Kontexte übertragen. <p><u>Impulse für Projektarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein innovatives Lernszenario mit digitalen Mitteln konzipieren und pilotieren



Lernangebot 3 (4 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">• ein Eigenprojekt entsprechend einem selbstgewählten Thema aus dem Modulbereich 4 planen, durchführen und reflektieren bzw. evaluieren.• das Thema und die Zielsetzung des Eigenprojekts definieren, einen Projektplan skizzieren.• Konzepte aus dem Modulbereich 4 in anwendungsbezogene Kontexte übertragen. <p><u>Impulse für Projektarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Zielgruppenanalyse, Personas entwickeln, Angebote für spezifische Stakeholder bewerben• Multimediale Umsetzung einer Werbemassnahme• Konzeption einer analogen Werbekampagne• Konzeption einer digitalen Werbemassnahme
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Innovative Lernszenarien in der Berufsbildung• Evaluationsprojekte und Entwicklungsmassnahmen in der Berufsbildung• Kommunikation in der Berufsbildung
Voraussetzungen	DIGI2; DIGI3, LERN1; LERN2; WISS1-WISS5, KOM1-4
Kompetenznachweis	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind im Studienplan festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird vor Modulbeginn bekanntgegeben. Schriftliche Arbeit
Anschlussmodule	/



Modultitel	Hospitationen 1 und 2	
Kürzel	HOS1/ HOS2	
Lernangebot 1	Hospitation 1 (HOS1) mit Bericht zum Besuch in der betrieblichen Berufsbildung und in betrieblichen Kursen	
Lernangebot 2	Hospitation 2 (HOS2) mit Bericht zum Besuch eines ABU/BKU/ÜK-Modules oder im ZfB	
Modulbereich	Modulübergreifende Transfer	
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S	
Modultyp	<input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M	
Semester	ab 2. Semester	Bis spätestens 5. Semester
ECTS Punkte	5	
Arbeitsaufwand (h)	150	
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Lehr-Lernprozesse in der Berufsbildungspraxis bewusst wahrnehmen, gezielt beobachten und gemäss klar festgelegtem Beobachungskriterium beschreiben bzw. protokollieren.• Lehr-Lern-Settings strukturiert beschreiben.• das Zusammenspiel bzw. die Spannung von Arbeiten und Lernen unter betrieblichen Bedingungen analysieren.• Lernthemen, -prozesse und -anforderungen der Lernenden erkennen und mit pädagogisch-psychologischer Fachterminologie beschreiben.• formelle Ausbildungsformen im Betrieb identifizieren und mit pädagogisch-psychologischer Fachsprache charakterisieren.	
Themen / Inhalte	Die Praxis der Berufsbildung – Einblick aus der Sicht der Lernenden	
Voraussetzungen	/	
Kompetenznachweis	Hospitationsbericht u. aktive Teilnahme am Praxiskolloquium	
Anschlussmodule	PRA1 und PRA2	



Modultitel	Freies Praktikum 1 und 2		
Kürzel	PRA1 und PRA2		
Lernangebot 1	Praktikum 1 (in Institutionen, Betrieben, Organisationen, die im Kontext der Berufsbildung tätig sind)		
Lernangebot 2	Praktikum 2 (in Institutionen, Betrieben, Organisationen, die im Kontext der Berufsbildung tätig sind)		
Modulbereich	Modulübergreifender Transfer		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	ab 3. Semester	Alternativ	4; 5; 6; 7
ECTS Punkte	10		
Arbeitsaufwand (h)	300		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Berufsfelder und Berufspraxis aus dem Bereich der Berufsbildung anhand konkreter Erfahrungen und eigener Beteiligung erfassen und beschreiben.• Berufspraxis und wissenschaftliche Grundlagen und Erkenntnisse verknüpfen.• eine Reflexion über Theorie und Praxis der Berufsbildung schriftlich umsetzen.• das eigene Wissen über Berufsbildung(sforschung) nutzen, um Lehr-Lern-Settings in der Berufsbildungspraxis kriterienbasiert wahrzunehmen und mitzugestalten.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Vernetzung von Wissen und Kompetenzen• Transfer von Theorie-Praxis-Theorie• Die Praxis der Berufsbildung mit ihren verschiedenen Facetten als konkrete Erfahrung• Verknüpfung der Lernorte «Hochschule» und «Berufsbildungspraxis»		
Voraussetzungen	-		
Kompetenznachweis	Schriftlicher Bericht und aktive Teilnahme am Praxiskolloquium		
Anschlussmodule	/		



Modultitel	BSc-Arbeit		
Kürzel	BSc-A		
Lernangebot	Begleitworkshop 1 und 2 zu Abschlussarbeit, Einzelberatungen mit dem betreuenden Dozierenden		
Modulbereich	Modulübergreifender Transfer		
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> S		
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M		
Semester	7 / 8	Alternativ	6,7
ECTS Punkte	15		
Arbeitsaufwand (h)	450		
Modulkompetenzen	Nach erfolgreichem Besuch des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• ein für die Berufsbildung relevantes Thema und die entsprechende Fragestellung formulieren.• dieses Thema mit wissenschaftlich anerkannten Methoden selbständig bearbeiten.• das erarbeitete Wissen in einem wissenschaftlichen Text formulieren.• die Ergebnisse der eigenen Untersuchung stringent darstellen.		
Themen / Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wahl eines Themas• Entwicklung einer Fragestellung• Literaturrecherche• Literaturverarbeitung• Wissenschaftliche Zitation• Datenerhebung und -analyse• Verfassen der Bachelorarbeit		
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller vorhergehenden Module		
Kompetenznachweis	Schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation («Verteidigung») der BSc-Arbeit		
Anschlussmodule	/		